

Vorwort

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

vor rund 20 Jahren wurde Englisch an deutschen Grundschulen in den Fächerkanon aufgenommen, teils bereits ab der 1. Klasse, überwiegend jedoch ab der Jahrgangsstufe 3.

Wurde dieses Fach anfangs noch vielfach stiefmütterlich behandelt, weil geeignete Fachlehrkräfte und entsprechendes Unterrichtsmaterial fehlten oder erst in der Entwicklung waren, so wird Grundschulenglisch heute mit mehr Ernsthaftigkeit und einer Fülle von Lehrwerken und Materialien unterrichtet.

Allerdings trägt der momentan bundesweite Lehrkräftemangel sicherlich an vielen Grundschulen dazu bei, dass Englisch in der 3. und 4. Klasse teilweise mit reduzierter Stundenzahl oder auch zunehmend fachfremd unterrichtet wird.

Insbesondere in der 4. Jahrgangsstufe, die in den meisten Bundesländern den Übergang in die Sekundarstufe markiert, gerät neben Deutsch und Mathematik zunehmend auch die erste Fremdsprache in den Fokus und wird gerade von der Elternschaft als wegweisend für den zukünftigen Schulerfolg ab Klasse 5 angesehen.

In den meisten Grundschulen wird mit einem festen Unterrichtslehrwerk gearbeitet, oft ergänzt durch differenzierendes, lehrwerksgebundenes Material, je nach Bedarf und Lerngruppe. Lehrwerksunabhängiges Material, z. B. in Form von kleinen Lektüren, findet man zwar, jedoch ist das Angebot eher begrenzt. Ein breites Angebot an englischsprachigen Lektüren gibt es in der Regel erst ab den Jahrgangsstufen 5/6.

Lehrwerksunabhängige Lektüren sind aber bereits in der Grundschule ein wichtiges Medium. Sie motivieren allein schon durch die Loslösung vom üblichen Lehrwerk. Dabei fördern sie gezielt eine ausgeprägte Auseinandersetzung mit der Fremdsprache und tragen darüber hinaus zu einem ersten interkulturellen Verständnis bei.

Insbesondere aufgrund der ausführlichen Lösungen eignet sich diese Lektüre auch gut für Lehrkräfte, die Grundschulenglisch fachfremd unterrichten.

Die in diesem Band angebotene Lektüre kann lehrbuchunabhängig im 2. Lernjahr, also ab der 4. Klasse, in leistungsstärkeren Lerngruppen ggf. sogar bereits zum Ende der 3. Jahrgangsstufe, den Unterricht bereichern.

Im Fokus steht der neunjährige Paul mit seinem Husky Pit, der Paul aus großer Gefahr das Leben rettet. Tiergeschichten üben auf Grundschulkinder eine große Faszination aus und motivieren sie zum Lesen. Die Geschichte ist in möglichst einfachem Englisch und im Simple Present verfasst. Auf komplizierte grammatischen Strukturen habe ich verzichtet. Sie besteht aus 6 jeweils einseitigen Kapiteln, unterstützt von ansprechendem Bildmaterial. Nach jedem Kapitel schließt sich eine Seite an, die die neu erlernten Vokabeln mithilfe einer alphabetischen Vokabelliste sichert und das Leseverständnis überprüft. Das verwendete Vokabular gehört zum Lernwortschatz der Grundschule. Zusätzlich werden textspezifische Vokabeln angegeben, um sicherzugehen, dass der Text in Gänze verstanden wird. Übungsformate, die als anspruchsvoller eingeschätzt werden, sind mit einem Stern (★) gekennzeichnet.

Mithilfe der **Extra Pages**, die es zu jedem Kapitel gibt, werden einzelne Aspekte, die im Lektüretext erwähnt werden, vertiefend aufgegriffen. Diese Seiten stellen teilweise einen erhöhten Anspruch an das Leseverstehen der Schülerinnen und Schüler und können abhängig von der jeweiligen Lerngruppe gezielt ausgewählt oder weggelassen werden.

Ein Würfelspiel und ein Vokabelspiel nach dem Memory-Prinzip sorgen zum Abschluss der Lektürearbeit für Spannung und Vertiefung.

Und nun wünsche ich Ihnen, liebe Englischlehrerinnen und -lehrer, sowie Ihren Schülerinnen und Schülern, viel Spaß beim Lesen!

Ihre

Annette Ruberg-Neuser

Fun at the beach

In the afternoon Paul takes Pit to the beach.

Huskies must go for long walks every day.

But Pit doesn't want to walk.

He wants to run!

Then Paul runs with him.



Sometimes Paul takes a stick with him.

When he throws the stick, Pit runs after it. He brings it back to Paul.

And sometimes they forget the time.

Then Paul's mum is angry with Paul.

"You and your dog are late again," she says.

"Sorry, Mum," Paul answers.

"Have you done your homework, Paul?"

"Sure, Mum. I never forget to do my homework."



Lösungen: Let's check! In the sand

1. Check the vocabulary!

Trage die grau markierten Vokabeln in die Tabelle ein. Finde in der „List of words“ die deutsche Übersetzung. Gibt es noch andere Wörter, die du nicht verstehst? Trage sie ein. Du kannst sie dann im Unterricht besprechen.

English	Deutsch
<i>rub</i>	<i>reiben</i>
<i>ankle</i>	<i>Fußgelenk</i>
<i>hurt</i>	<i>weh tun, schmerzen</i>
<i>(be) hurt</i>	<i>verletzt sein</i>
<i>try, tries</i>	<i>versuchen, versucht</i>
<i>nobody</i>	<i>niemand</i>
<i>quick</i>	<i>schnell</i>

2. Matching sentences

Verbinde jeweils die beiden passenden Satzteile.

1	Paul can't get up	A	that the tide is coming in.
2	He can't see his dog	B	because nobody is on the beach to help him.
3	Now Paul can see	C	and runs away to get help.
4	He tries to get out of the hole	D	Paul tells him to run home to his dad.
5	He can't get out of the hole	E	because his ankle hurts.
6	When Pit comes back	F	that is soon full of water.
7	Pit understands	G	because Pit runs after another dog.

1	2	3	4	5	6	7
E	G	A	F	B	D	C

★ 3. What can/can't Paul do?

Was kann Paul machen und was nicht? Schreibe Sätze in dein Heft.



Paul can take his right shoe and sock off. He can shout for Pit. He can't see his dog at first.

He can't see another person on the beach. He can see the tide come in.

He can't get up.

Extra page: The rescue

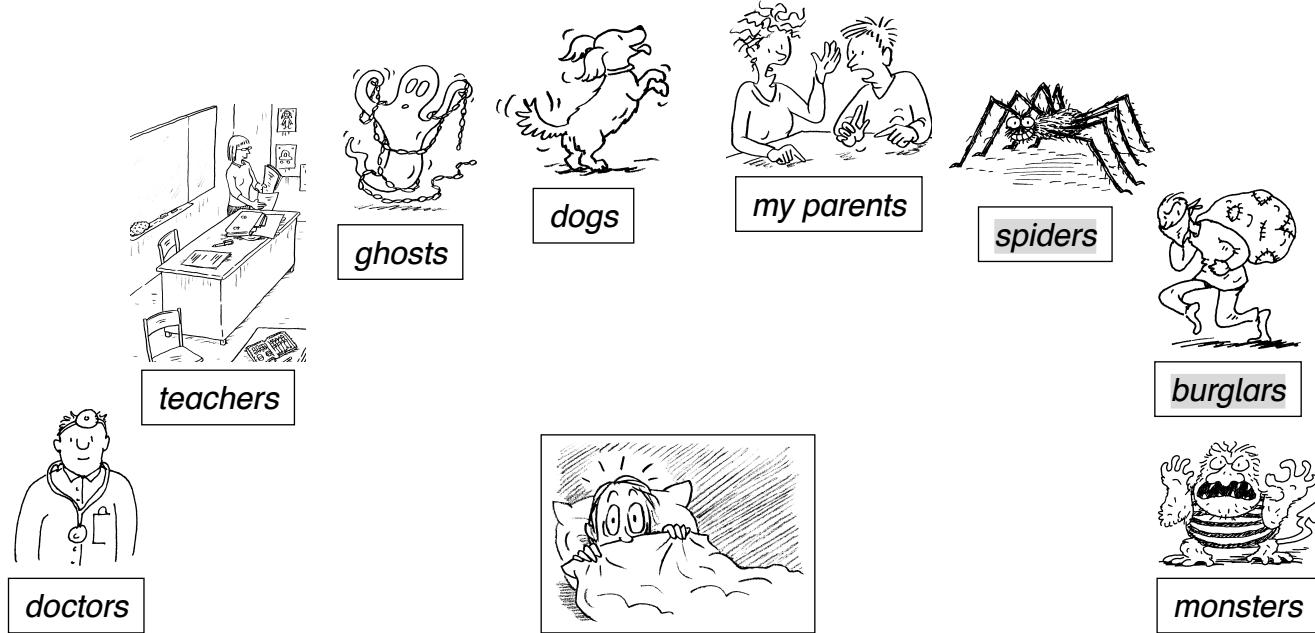
Scary – scary – scary

In this chapter of the story Paul is scared of the water. His foot hurts. He can't get out of the sand hole and the tide comes in.

What are you scared of?

Draw lines.

Wovor hast du Angst? Verbinde mit Linien.



Now write sentences.

Schreibe nun Sätze, wovor du (keine) Angst hast.

I'm scared of I'm not scared of	dogs. doctors. burglars. ghosts. ... 	They are	(not)	terrible. creepy. bad. dangerous.
------------------------------------	--	----------	-------	--

Games

Get inside the sandcastle!

